

Liebe Eltern der Hünsborner Grundschulkinder,

die Nachrichten seit Freitag überschlagen sich. In der Schule wird die Präsenzpflcht aufgehoben, die Corona-Zahlen gehen nicht herunter, die Krankenhäuser stehen teilweise an ihrer Belastungsgrenze. Heute dann noch die Pressekonferenz der Bundeskanzlerin und im Anschluss die unseres Ministerpräsidenten. Weite Teile des Einzelhandels schließen ab Mittwoch.

Stand jetzt ist, dass in NRW die Entscheidung, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken, in Ihren Händen liegt. Das ist keine einfache Entscheidung. Letztlich hängt es von vielen individuellen Faktoren ab. Eines jedoch können wir versichern:

Wir möchten Ihnen den Druck nehmen, dass Ihr Kind etwas verpassen könnte, wenn es nicht im Präsenzunterricht ist. Das wird es nicht. Es wird keine Einführungen von Themen geben. Es wird wiederholt, vertieft und geübt. Der Bildungserfolg Ihres Kindes hängt nicht von dieser Woche ab.

Wir im Team geben unser Bestes, Ihr Kind auch auf Distanz zu betreuen. Das haben wir im ersten Lockdown bereits bewiesen.

Es geht jetzt darum, jeden einzelnen Kontakt zu vermeiden. Deshalb: Wenn Sie es können, lassen Sie Ihr Kind spätestens ab Mittwoch zu Hause lernen.

Die Kinder, die in die Schule kommen müssen, weil sie zu Hause nicht betreut werden können, werden wir natürlich begleiten. Doch es macht einen großen Unterschied für die Infektionsketten, ob in einer Klasse noch 20 Kinder sind oder nur 5 Kinder.

Bitte teilen Sie den Klassenlehrerinnen möglichst bald Ihre aktuelle Entscheidung mit. Familien, die für das Distanzlernen kein geeignetes digitales Endgerät zur Verfügung haben, können dies – wie im Frühjahr – von der Schule ausleihen. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall die Schulleitung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

herzliche Grüße

Sabine Bock und das Team der GGS Hünsborn